16. September 2022

Bildung und Kultur

Erstmalig in Bocholt: nachtfrequenz - Nacht der Jugendkultur

Programmpunkte speziell für Jugendliche von 13 bis 18 Jahren

Erstmalig im Rahmen des 800-jährigen Stadtjubiläums findet ein abwechslungsreiches Programm zum NRW-weiten Projekt "nachtfrequenz - Nacht der Jugendkultur" für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren statt. Am Samstag, den 24. September können Jugendliche zwischen 18:00-22:00 Uhr kostenlos an zwei Standorten an einem spannenden Programm teilnehmen.

Analoges Gaming in der Stadtbibliothek

In der Stadtbibliothek wird gemeinsam mit der Spielebude Bocholt der Programmpunkt "Back to the Roots" angeboten. Hier können Jugendliche zusammen mit gleichaltrigen neue und alte Gesellschaftsspiele spielen. Da Jugendliche heutzutage mehr am Computer zocken, liegt daher der Schwerpunkt bewusst auf analogem Gaming.

Zusätzlich wird von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtbibliothek ein Pen&Paper kreiert, welches in der Welt von Harry Potter spielt und bei dem die Jugendlichen den ganzen Abend in eine andere Rolle schlüpfen können. Das Programm ist für alle kostenlos, für Getränke und Snacks ist gesorgt. Die Jugendlichen müssen sich nur für das Pen&Paper vorab bei der Stadtbibliothek unter stadtbibliothek(at)bocholt(dot)de anmelden, da hier die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Graffiti, Slopestyle fahren und Co. am Aa-See

Auf der Freizeitanlage des Aa-See-Geländes findet mit Unterstützung des Jucca Bocholt das Programm "Urban Style am Aa-See" statt. Hier haben die Jugendlichen die Möglichkeit diverse Workshops auszuprobieren: von Graffiti über Slopestyle, von Skateboarding bis Scooterfahren. Unter dem Flutlicht können unter der Aufsicht und den Tipps von erfahrenen Profis, u. a. von Rose Bikes, neue Skills erlernt und bereits vorhandene Fähigkeiten ausgebaut werden.

Der Eintritt ist hier ebenfalls frei und für Getränke und Snacks ist, so lange der Vorrat reicht, gesorgt. Für alle Aktivitäten auf dem Pumptrack mit dem Skateboard, dem Scooter oder dem Fahrrad ist das Tragen eines Helms verpflichtend. Dieser sollte nach Möglichkeit von den Jugendlichen mitgebracht werden. Ein Fahren ohne Helm ist leider nicht möglich. Bei Regenwetter müssen die Open-Air-Programmpunkte leider entfallen, der Graffiti-Workshop kann aber Indoor stattfinden.

Für Jugendliche sind die Workshops und Angebote eine tolle Chance, um mit gleichaltrigen einen schönen Abend zu verbringen, neue Fähigkeiten zu erlernen oder alte Spiele wieder zu spielen. Ihnen werden mehrere Workshops und Programmpunkten geboten, sodass für viele etwas dabei sein sollte.

Veranstaltet werden die Bocholter Programmpunkte der nachtfrequenz vom Fachbereich Kultur und Bildung der Stadt Bocholt. Die nachtfrequenz - Nacht der Jugendkultur ist ein NRW-weites Projekt, das von der Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V. veranstaltet und vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert wird. Fast 100 Städte und Gemeinden nehmen in diesem Jahr an der nachtfrequenz teil.

© Stadt Bocholt

Die Organisatorinnen und Organisatoren freuen sich auf die erste "nachtfrequenz" in Bocholt (von links): Linus Hartung (ROSE Bikes), Thomas Waschki (Erster Stadtrat), Martin Wintermeier (Stadtbibliothek), Claudia Alders (Stadtbibliothek), Dennis Braun (Spielebude), Oliver Brenn (Kulturmanager Stadt Bocholt), Helena Aehling (Freizeitanlage Aasee) und Jule Wanders (Fachbereichsleiterin Kultur und Bildung).